

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Dortmund
Januar 2024



**Sperrfrist:
31.01.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Dortmund
Berichtsmonat:	Januar 2024
Erstellungsdatum:	26.01.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.02.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Dortmund

Januar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Dortmund	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Dortmund
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	61.102	60.990	61.018	112	0,2	2.008	3,4	3,2	2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	38.478	37.301	37.661	1.177	3,2	2.420	6,7	6,9	6,8
54,9% Männer	21.123	20.388	20.508	735	3,6	1.462	7,4	7,9	8,0
45,1% Frauen	17.355	16.913	17.153	442	2,6	958	5,8	5,7	5,3
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	3.321	3.210	3.281	111	3,5	313	10,4	7,8	9,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	785	791	817	-6	-0,8	85	12,1	9,7	11,9
30,9% 50 Jahre und älter	11.904	11.396	11.460	508	4,5	1.150	10,7	10,1	8,7
19,7% dar. 55 Jahre und älter	7.595	7.254	7.260	341	4,7	1.154	17,9	16,9	14,9
44,0% Langzeitarbeitslose	16.922	16.617	16.802	305	1,8	922	5,8	5,0	5,2
7,9% Schwerbehinderte Menschen	3.023	2.950	2.946	73	2,5	231	8,3	6,7	5,0
44,6% Ausländer	17.148	16.605	16.850	543	3,3	1.141	7,1	6,8	7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.984	6.113	6.213	-129	-2,1	668	12,6	13,7	12,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.294	1.726	1.768	568	32,9	56	2,5	5,3	2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.288	1.793	1.870	-505	-28,2	148	13,0	25,2	31,0
seit Jahresbeginn	5.984	69.115	63.002	x	x	668	12,6	2,7	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.835	6.489	6.531	-1.654	-25,5	655	15,7	12,0	13,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.318	1.428	1.668	-110	-7,7	233	21,5	-1,4	5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.128	1.911	1.975	-783	-41,0	139	14,1	26,6	16,9
seit Jahresbeginn	4.835	67.143	60.654	x	x	655	15,7	0,9	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,9	11,5	11,6	x	x	x	11,2	10,9	11,0
dar. Männer	12,0	11,6	11,6	x	x	x	11,3	10,8	10,9
Frauen	11,7	11,4	11,6	x	x	x	11,2	10,9	11,1
15 bis unter 25 Jahre	9,6	9,3	9,5	x	x	x	9,0	8,9	9,0
15 bis unter 20 Jahre	10,8	10,9	11,2	x	x	x	11,1	11,5	11,6
50 bis unter 65 Jahre	11,3	10,9	10,9	x	x	x	10,3	9,9	10,1
55 bis unter 65 Jahre	11,5	11,0	11,0	x	x	x	10,0	9,6	9,8
Ausländer	27,8	27,0	27,4	x	x	x	27,4	26,6	26,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,8	12,4	12,5	x	x	x	12,1	11,7	11,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	42.192	41.136	41.603	1.056	2,6	1.316	3,2	3,5	3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	49.756	48.930	49.108	826	1,7	1.750	3,6	4,2	4,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	49.897	49.062	49.250	835	1,7	1.781	3,7	4,2	4,4
Unterbeschäftigungsquote	15,0	14,7	14,8	x	x	x	14,6	14,3	14,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.058	6.641	6.510	417	6,3	603	9,3	11,2	12,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	63.258	62.667	62.512	591	0,9	2.267	3,7	3,8	3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	26.096	25.933	25.923	163	0,6	330	1,3	1,3	1,4
Bedarfsgemeinschaften	44.557	44.411	44.310	146	0,3	815	1,9	2,3	1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	786	771	626	15	1,9	260	49,4	4,0	-1,1
Zugang seit Jahresbeginn	786	7.467	6.696	x	x	260	49,4	-22,1	-24,3
Bestand	3.975	4.007	3.921	-32	-0,8	-288	-6,8	-10,2	-19,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Dortmund
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.047	13.115	12.885	-68	-0,5	480	3,8	5,5	5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.433	7.859	7.833	574	7,3	686	8,9	11,6	11,3
61,0% Männer	5.147	4.740	4.698	407	8,6	495	10,6	13,7	13,4
39,0% Frauen	3.286	3.119	3.135	167	5,4	191	6,2	8,6	8,3
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	817	777	765	40	5,1	112	15,9	14,9	11,8
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	90	94	100	-4	-4,3	11	13,9	9,3	12,4
34,8% 50 Jahre und älter	2.938	2.721	2.743	217	8,0	82	2,9	3,9	4,3
26,0% dar. 55 Jahre und älter	2.196	2.058	2.089	138	6,7	19	0,9	1,7	3,5
11,4% Langzeitarbeitslose	963	900	935	63	7,0	-73	-7,0	-7,5	-7,0
9,3% Schwerbehinderte Menschen	787	757	764	30	4,0	-6	-0,8	-0,4	1,1
32,2% Ausländer	2.713	2.517	2.527	196	7,8	361	15,3	20,3	20,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.431	1.994	1.980	437	21,9	249	11,4	9,6	5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.628	1.154	1.177	474	41,1	150	10,1	9,5	10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	356	402	391	-46	-11,4	33	10,2	12,9	1,3
seit Jahresbeginn	2.431	24.590	22.596	x	x	249	11,4	9,6	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.634	1.757	1.937	-123	-7,0	297	22,2	7,2	8,3
dar. in Erwerbstätigkeit	735	694	855	41	5,9	144	24,4	1,2	9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	329	403	448	-74	-18,4	71	27,5	2,0	9,3
seit Jahresbeginn	1.634	21.080	19.323	x	x	297	22,2	2,9	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,2	2,2
dar. Männer	2,9	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,4	2,4
Frauen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,6	x	x	x	2,7	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,1	3,1
Ausländer	4,4	4,1	4,1	x	x	x	4,0	3,6	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,4	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.727	8.188	8.182	539	6,6	657	8,1	10,5	11,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.815	9.298	9.270	517	5,6	688	7,5	9,9	10,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.953	9.426	9.408	527	5,6	719	7,8	10,1	11,2
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,6	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.058	6.641	6.510	417	6,3	603	9,3	11,2	12,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Dortmund
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	48.055	47.875	48.133	180	0,4	1.528	3,3	2,6	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	30.045	29.442	29.828	603	2,0	1.734	6,1	5,7	5,6
53,2% Männer	15.976	15.648	15.810	328	2,1	967	6,4	6,3	6,5
46,8% Frauen	14.069	13.794	14.018	275	2,0	767	5,8	5,1	4,6
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	2.504	2.433	2.516	71	2,9	201	8,7	5,6	8,7
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	695	697	717	-2	-0,3	74	11,9	9,8	11,9
29,8% 50 Jahre und älter	8.966	8.675	8.717	291	3,4	1.068	13,5	12,2	10,2
18,0% dar. 55 Jahre und älter	5.399	5.196	5.171	203	3,9	1.135	26,6	24,3	20,2
53,1% Langzeitarbeitslose	15.959	15.717	15.867	242	1,5	995	6,6	5,9	6,1
7,4% Schwerbehinderte Menschen	2.236	2.193	2.182	43	2,0	237	11,9	9,4	6,4
48,0% Ausländer	14.435	14.088	14.323	347	2,5	780	5,7	4,7	5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.553	4.119	4.233	-566	-13,7	419	13,4	15,8	17,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	666	572	591	94	16,4	-94	-12,4	-2,2	-9,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	932	1.391	1.479	-459	-33,0	115	14,1	29,3	41,9
seit Jahresbeginn	3.553	44.525	40.406	x	x	419	13,4	-0,7	-2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.201	4.732	4.594	-1.531	-32,4	358	12,6	13,9	15,4
dar. in Erwerbstätigkeit	583	734	813	-151	-20,6	89	18,0	-3,7	1,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	799	1.508	1.527	-709	-47,0	68	9,3	35,4	19,4
seit Jahresbeginn	3.201	46.063	41.331	x	x	358	12,6	0,0	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	9,1	9,2	x	x	x	8,8	8,7	8,8
dar. Männer	9,1	8,9	9,0	x	x	x	8,6	8,4	8,5
Frauen	9,5	9,3	9,5	x	x	x	9,1	9,0	9,1
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,1	7,3	x	x	x	6,9	6,9	6,9
15 bis unter 20 Jahre	9,5	9,6	9,8	x	x	x	9,9	10,1	10,2
50 bis unter 65 Jahre	8,6	8,3	8,4	x	x	x	7,6	7,5	7,7
55 bis unter 65 Jahre	8,2	7,9	7,9	x	x	x	6,7	6,6	6,8
Ausländer	23,4	22,9	23,3	x	x	x	23,4	23,0	23,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,0	9,8	9,9	x	x	x	9,5	9,3	9,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	33.465	32.948	33.421	517	1,6	659	2,0	1,9	2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	39.941	39.632	39.838	309	0,8	1.062	2,7	2,9	2,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	39.944	39.636	39.842	308	0,8	1.062	2,7	2,9	2,9
Unterbeschäftigungsquote	12,0	11,9	12,0	x	x	x	11,8	11,7	11,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	63.258	62.667	62.512	591	0,9	2.267	3,7	3,8	3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	26.096	25.933	25.923	163	0,6	330	1,3	1,3	1,4
Bedarfsgemeinschaften	44.557	44.411	44.310	146	0,3	815	1,9	2,3	1,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

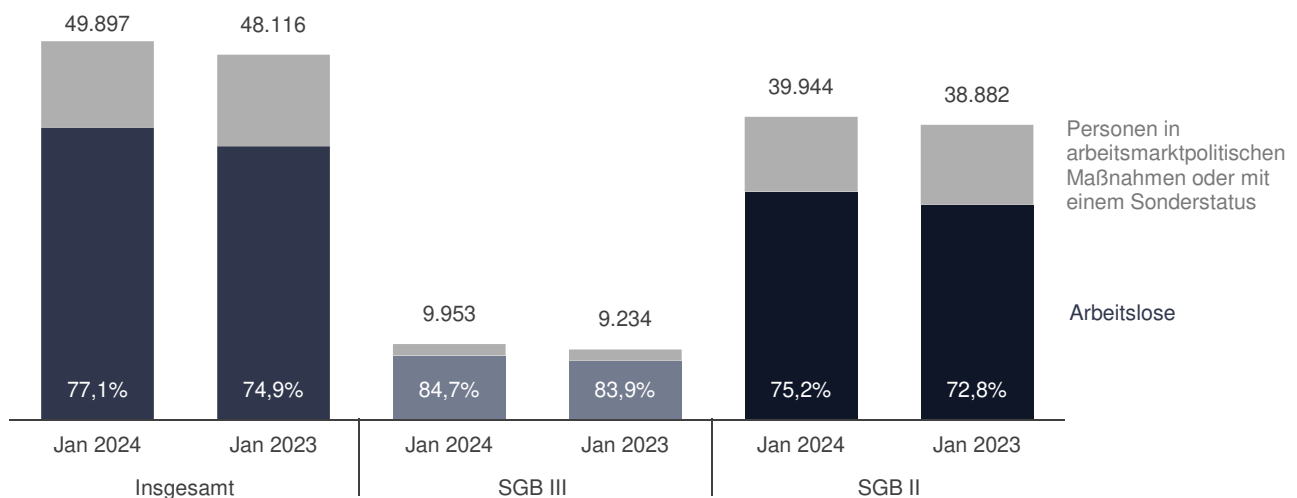
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund

Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	38.478	37.301	1.177	3,2	2.420	6,7	6,9	6,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.714	3.835	-121	-3,2	-1.104	-22,9	-20,9	-18,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.120	1.159	-39	-3,4	-25	-2,2	-1,8	-3,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	2.594	2.676	-82	-3,1	-1.079	-29,4	-27,1	-23,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	42.192	41.136	1.056	2,6	1.316	3,2	3,5	3,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	7.564	7.794	-230	-3,0	434	6,1	7,9	7,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.872	1.824	48	2,6	163	9,5	4,0	8,2
Arbeitsgelegenheiten	1.193	1.243	-50	-4,0	-14	-1,2	0,5	-0,1
Fremdförderung	3.072	3.099	-27	-0,9	382	14,2	16,8	16,0
Beschäftigungszuschuss	22	23	-1	-4,3	-10	-31,3	-28,1	-27,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	905	937	-32	-3,4	1	0,1	3,2	1,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	500	668	-168	-25,1	-88	-15,0	5,0	-0,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	49.756	48.930	826	1,7	1.750	3,6	4,2	4,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	141	132	9	6,8	31	28,2	28,2	44,9
Gründungszuschuss	138	128	10	7,8	31	29,0	28,0	43,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	-	-	33,3	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	49.897	49.062	835	1,7	1.781	3,7	4,2	4,4
Unterbeschäftigungsquote	15,0	14,7	x	x	x	14,6	14,3	14,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,1	76,0	x	x	x	74,9	74,1	74,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	8.433	7.859	574	7,3	686	8,9	11,6	11,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	294	329	-35	-10,6	-29	-9,0	-11,1	5,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	294	329	-35	-10,6	-29	-9,0	-11,1	5,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.727	8.188	539	6,6	657	8,1	10,5	11,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.088	1.110	-22	-2,0	31	2,9	5,7	9,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	838	813	25	3,1	79	10,4	5,9	12,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	143	156	-13	-8,3	-7	-4,7	12,2	4,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	107	141	-34	-24,1	-41	-27,7	-1,4	-3,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.815	9.298	517	5,6	688	7,5	9,9	10,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	138	128	10	7,8	31	29,0	28,0	43,8
Gründungszuschuss	138	128	10	7,8	31	29,0	28,0	43,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.953	9.426	527	5,6	719	7,8	10,1	11,2
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,8	x	x	x	2,8	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,7	83,4	x	x	x	83,9	82,2	83,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	30.045	29.442	603	2,0	1.734	6,1	5,7	5,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.420	3.506	-86	-2,5	-1.075	-23,9	-21,8	-20,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	826	830	-4	-0,5	4	0,5	2,5	-6,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	2.594	2.676	-82	-3,1	-1.079	-29,4	-27,1	-23,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	33.465	32.948	517	1,6	659	2,0	1,9	2,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6.476	6.684	-208	-3,1	403	6,6	8,3	7,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.033	1.011	22	2,2	83	8,7	2,5	5,2
Arbeitsgelegenheiten	1.193	1.243	-50	-4,0	-14	-1,2	0,5	-0,1
Fremdförderung	2.929	2.943	-14	-0,5	389	15,3	17,0	16,7
Beschäftigungszuschuss	22	23	-1	-4,3	-10	-31,3	-28,1	-27,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	905	937	-32	-3,4	1	0,1	3,2	1,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	393	527	-134	-25,4	-47	-10,7	6,9	0,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	39.941	39.632	309	0,8	1.062	2,7	2,9	2,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	4	-1	-25,0	-	-	33,3	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	-	-	33,3	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	39.944	39.636	308	0,8	1.062	2,7	2,9	2,9
Unterbeschäftigungsquote	12,0	11,9	x	x	x	11,8	11,7	11,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,2	74,3	x	x	x	72,8	72,3	72,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

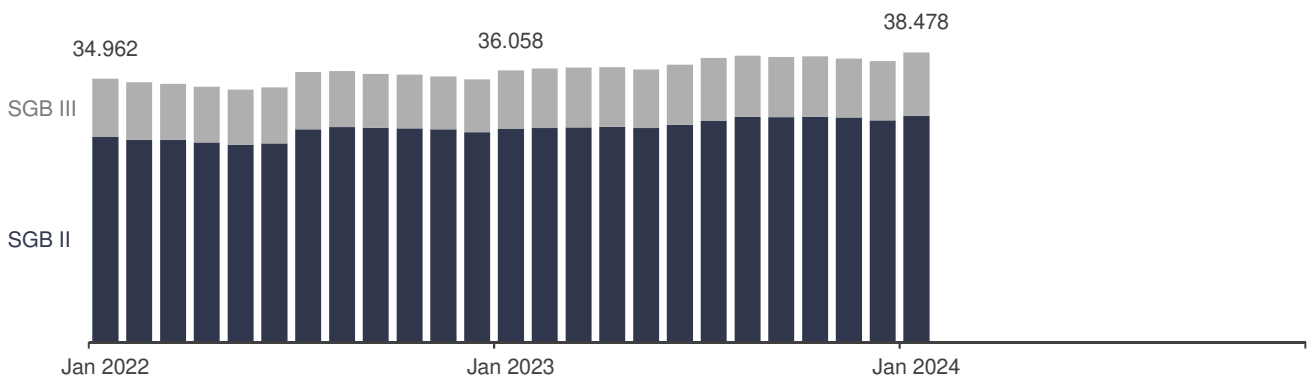
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.177 auf 38.478 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.420 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 11,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 8.433, das sind 574 mehr als im Vormonat und 686 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 30.045 Arbeitslose, das ist ein Plus von 603 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 1.734 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	38.478	1.177	3,2	2.420	6,7	11,9	11,5	11,2
Männer	21.123	735	3,6	1.462	7,4	12,0	11,6	11,3
Frauen	17.355	442	2,6	958	5,8	11,7	11,4	11,2
15 bis unter 25 Jahre	3.321	111	3,5	313	10,4	9,6	9,3	9,0
15 bis unter 20 Jahre	785	-6	-0,8	85	12,1	10,8	10,9	11,1
50 Jahre und älter	11.904	508	4,5	1.150	10,7	11,3	10,9	10,3
55 Jahre und älter	7.595	341	4,7	1.154	17,9	11,5	11,0	10,0
Deutsche	21.330	634	3,1	1.279	6,4	8,1	7,9	7,6
Ausländer	17.148	543	3,3	1.141	7,1	27,8	27,0	27,4
Rechtskreis SGB III	8.433	574	7,3	686	8,9	2,6	2,4	2,4
Männer	5.147	407	8,6	495	10,6	2,9	2,7	2,7
Frauen	3.286	167	5,4	191	6,2	2,2	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	817	40	5,1	112	15,9	2,4	2,3	2,1
15 bis unter 20 Jahre	90	-4	-4,3	11	13,9	1,2	1,3	1,3
50 Jahre und älter	2.938	217	8,0	82	2,9	2,7	2,5	2,7
55 Jahre und älter	2.196	138	6,7	19	0,9	3,3	3,1	3,3
Deutsche	5.720	378	7,1	325	6,0	2,2	2,0	2,1
Ausländer	2.713	196	7,8	361	15,3	4,4	4,1	4,0
Rechtskreis SGB II	30.045	603	2,0	1.734	6,1	9,3	9,1	8,8
Männer	15.976	328	2,1	967	6,4	9,1	8,9	8,6
Frauen	14.069	275	2,0	767	5,8	9,5	9,3	9,1
15 bis unter 25 Jahre	2.504	71	2,9	201	8,7	7,3	7,1	6,9
15 bis unter 20 Jahre	695	-2	-0,3	74	11,9	9,5	9,6	9,9
50 Jahre und älter	8.966	291	3,4	1.068	13,5	8,6	8,3	7,6
55 Jahre und älter	5.399	203	3,9	1.135	26,6	8,2	7,9	6,7
Deutsche	15.610	256	1,7	954	6,5	5,9	5,8	5,6
Ausländer	14.435	347	2,5	780	5,7	23,4	22,9	23,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

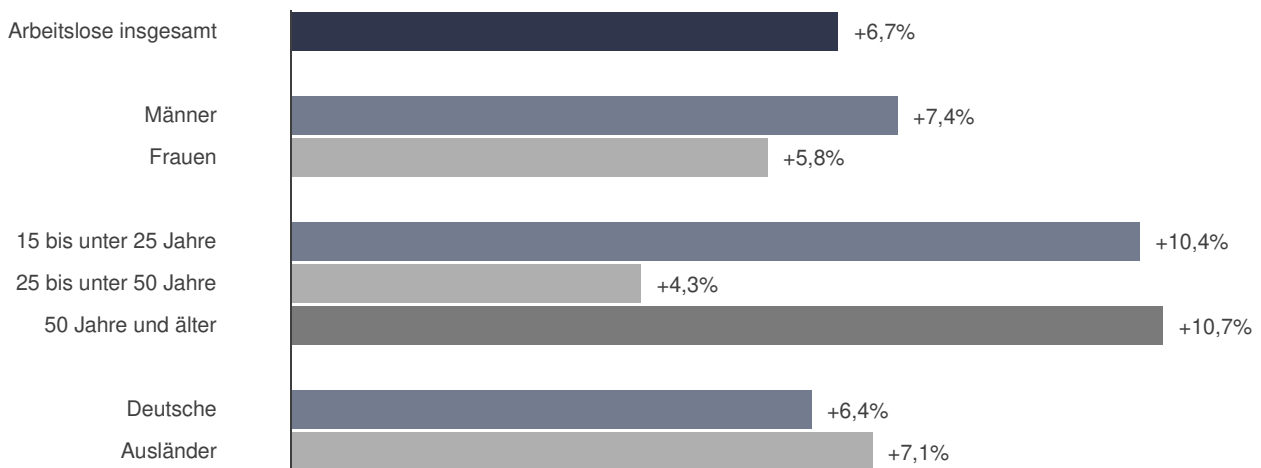
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

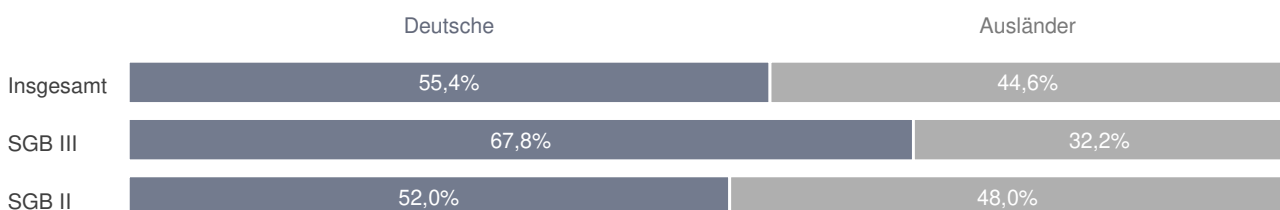
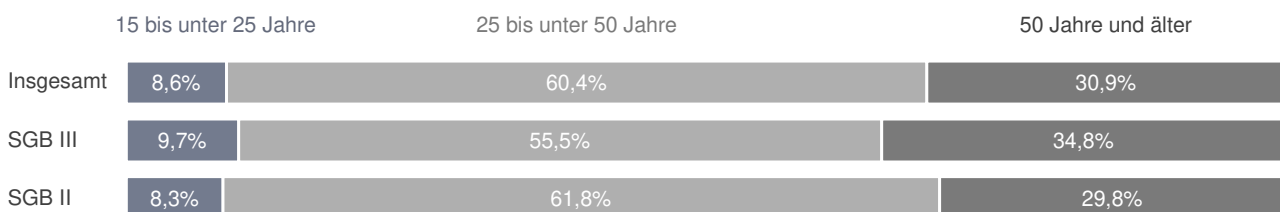
Agentur für Arbeit Dortmund
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +4% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +11% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



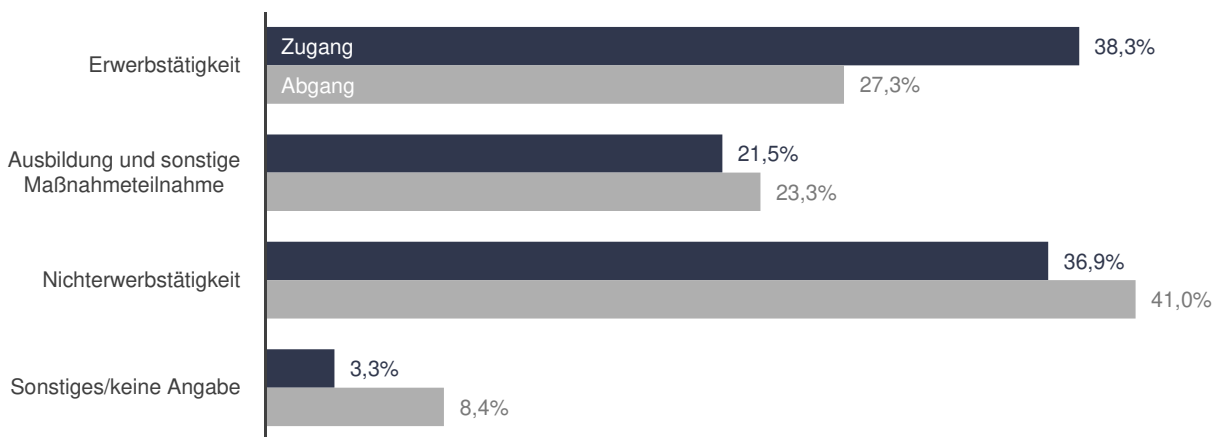
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Dortmund
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 5.984 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 668 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 4.835 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 655 mehr als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 2.294 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 56 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.318 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 233 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	5.984	-129	-2,1	668	12,6	5.984	668	12,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.294	568	32,9	56	2,5	2.294	56	2,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.084	520	33,2	53	2,6	2.084	53	2,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	144	45	45,5	-3	-2,0	144	-3	-2,0
Selbständigkeit	53	-3	-5,4	-5	-8,6	53	-5	-8,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.288	-505	-28,2	148	13,0	1.288	148	13,0
Nichterwerbstätigkeit	2.207	-122	-5,2	504	29,6	2.207	504	29,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.298	-118	-8,3	322	33,0	1.298	322	33,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	810	2	0,2	173	27,2	810	173	27,2
Sonstiges/keine Angabe	195	-70	-26,4	-40	-17,0	195	-40	-17,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	4.835	-1.654	-25,5	655	15,7	4.835	655	15,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.318	-110	-7,7	233	21,5	1.318	233	21,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.173	-41	-3,4	241	25,9	1.173	241	25,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	73	-71	-49,3	-17	-18,9	73	-17	-18,9
Selbständigkeit	64	2	3,2	8	14,3	64	8	14,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.128	-783	-41,0	139	14,1	1.128	139	14,1
Nichterwerbstätigkeit	1.982	-609	-23,5	216	12,2	1.982	216	12,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.145	-453	-28,3	207	22,1	1.145	207	22,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	700	-127	-15,4	93	15,3	700	93	15,3
Sonstiges/keine Angabe	407	-152	-27,2	67	19,7	407	67	19,7

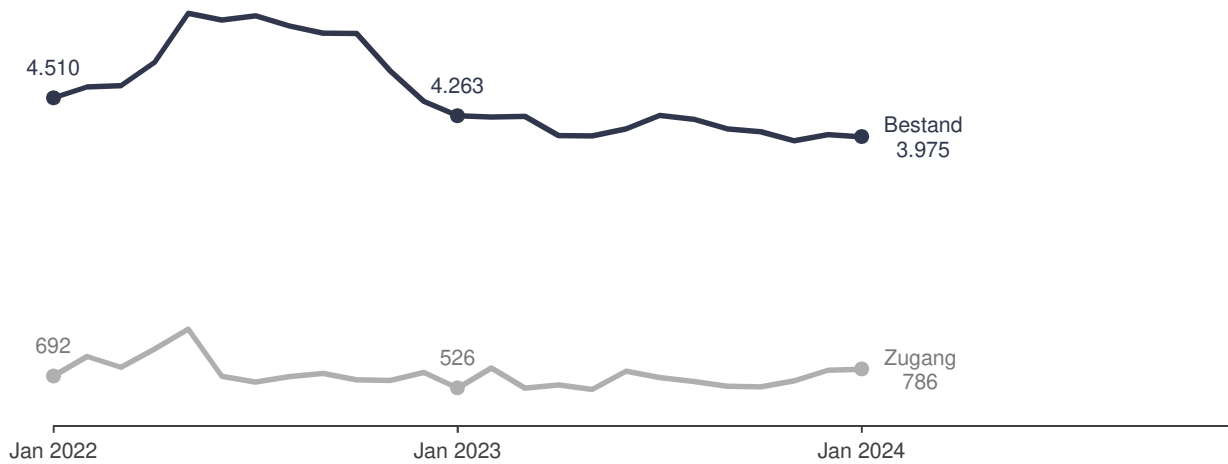
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Dortmund
Januar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund waren im Januar 3.975 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 32 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 288 Stellen weniger (-7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 786 neue Arbeitsstellen, das waren 260 oder 49 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 808 Arbeitsstellen abgemeldet, 63 oder 8 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	786	15	1,9	260	49,4	786	260	49,4
dar. sofort zu besetzen	569	38	7,2	205	56,3	569	205	56,3
sozialversicherungspflichtig	778	19	2,5	263	51,1	778	263	51,1
dar. sofort zu besetzen	564	41	7,8	210	59,3	564	210	59,3
Bestand	3.975	-32	-0,8	-288	-6,8	3.975	-288	-6,8
dar. sofort zu besetzen	3.813	7	0,2	-288	-7,0	3.813	-288	-7,0
sozialversicherungspflichtig	3.898	-22	-0,6	-252	-6,1	3.898	-252	-6,1
dar. sofort zu besetzen	3.738	16	0,4	-250	-6,3	3.738	-250	-6,3
Abgang	808	139	20,8	63	8,5	808	63	8,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	791	140	21,5	68	9,4	791	68	9,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

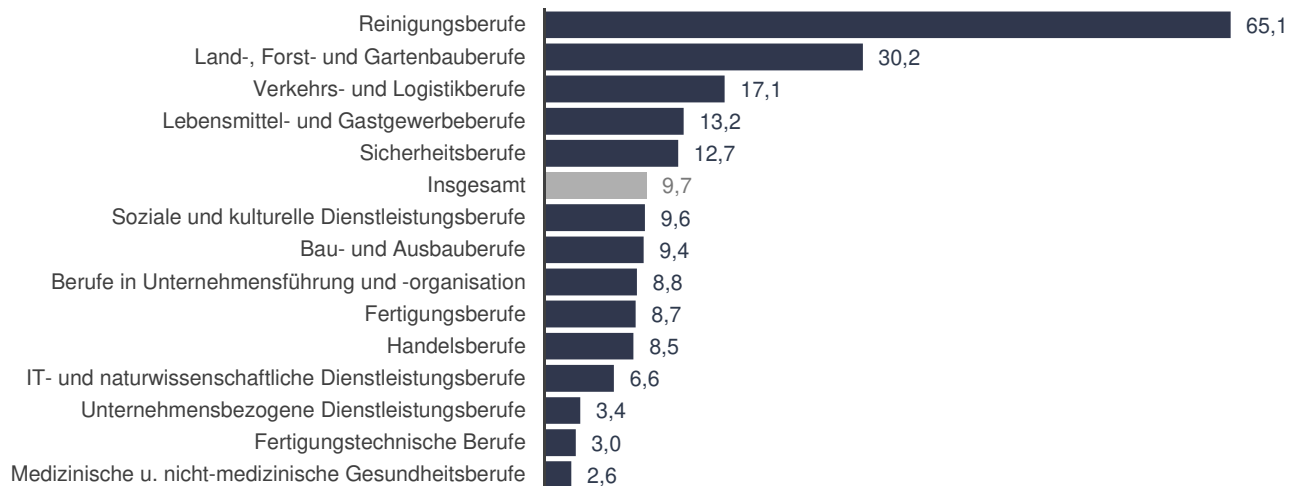
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Dortmund

Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	38.478	100	1.177	3,2	2.420	6,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	695	1,8	39	5,9	-12	-1,7
Fertigungsberufe	1.433	3,7	29	2,1	-4	-0,3
Fertigungstechnische Berufe	1.326	3,4	53	4,2	97	7,9
Bau- und Ausbauberufe	2.311	6,0	57	2,5	171	8,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	2.775	7,2	79	2,9	94	3,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.871	4,9	49	2,7	154	9,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	2.512	6,5	129	5,4	275	12,3
Handelsberufe	4.250	11,0	61	1,5	155	3,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	2.421	6,3	122	5,3	284	13,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	1.100	2,9	37	3,5	92	9,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	550	1,4	6	1,1	60	12,2
Sicherheitsberufe	2.060	5,4	43	2,1	238	13,1
Verkehrs- und Logistikberufe	8.184	21,3	263	3,3	363	4,6
Reinigungsberufe	5.401	14,0	72	1,4	-92	-1,7
Keine Angabe	1.589	4,1	138	9,5	545	52,2
Gemeldete Arbeitsstellen	3.975	100	-32	-0,8	-288	-6,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	23	0,6	3	15,0	-2	-8,0
Fertigungsberufe	165	4,2	-23	-12,2	95	135,7
Fertigungstechnische Berufe	443	11,1	-14	-3,1	-36	-7,5
Bau- und Ausbauberufe	245	6,2	49	25,0	6	2,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	210	5,3	-54	-20,5	-98	-31,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	723	18,2	-26	-3,5	-129	-15,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	263	6,6	8	3,1	30	12,9
Handelsberufe	502	12,6	-4	-0,8	-70	-12,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	275	6,9	10	3,8	2	0,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	320	8,1	21	7,0	57	21,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	83	2,1	-8	-8,8	-6	-6,7
Sicherheitsberufe	162	4,1	24	17,4	54	50,0
Verkehrs- und Logistikberufe	478	12,0	-23	-4,6	-192	-28,7
Reinigungsberufe	83	2,1	5	6,4	1	1,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

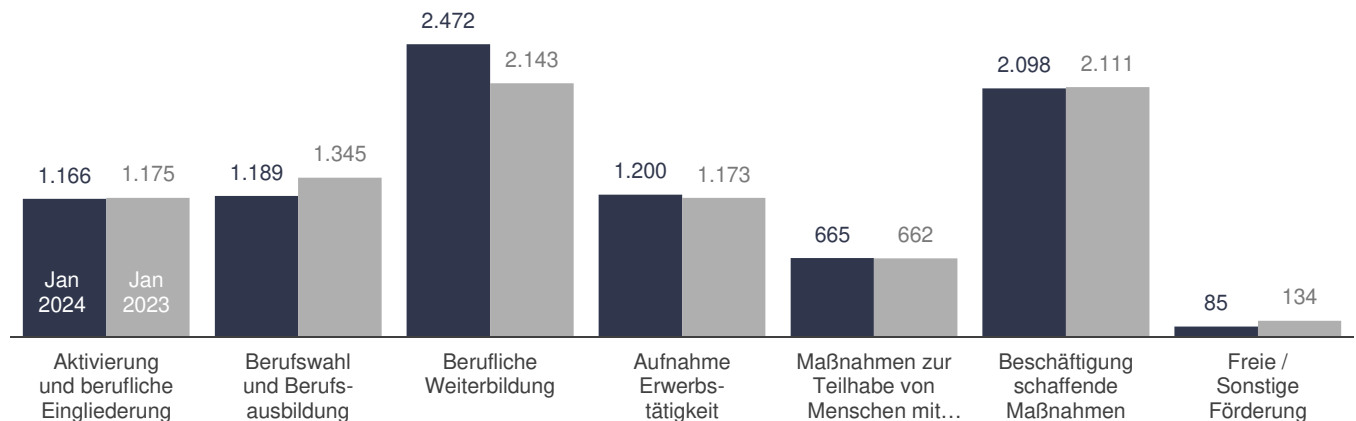
Agentur für Arbeit Dortmund

Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	883	-725	-45,1	186	26,7	883	186	26,7
Berufswahl und Berufsausbildung	29	-40	-58,0	-21	-42,0	29	-21	-42,0
Berufliche Weiterbildung	326	23	7,6	157	92,9	326	157	92,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	228	5	2,2	45	24,6	228	45	24,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	52	10	23,8	-23	-30,7	52	-23	-30,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	368	207	128,6	-17	-4,4	368	-17	-4,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	18	-11	-37,9	8	80,0	18	8	80,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.166	-41	-3,4	-9	-0,8	1.166	-9	-0,8
Berufswahl und Berufsausbildung	1.189	8	0,7	-156	-11,6	1.189	-156	-11,6
Berufliche Weiterbildung	2.472	84	3,5	329	15,4	2.472	329	15,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.200	-32	-2,6	27	2,3	1.200	27	2,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	665	-	-	3	0,5	665	3	0,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.098	-82	-3,8	-13	-0,6	2.098	-13	-0,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	85	-8	-8,6	-49	-36,6	85	-49	-36,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	627	-593	-48,6	-42	-6,3	627	-42	-6,3
Berufswahl und Berufsausbildung	47	-25	-34,7	-8	-14,5	47	-8	-14,5
Berufliche Weiterbildung	243	-81	-25,0	23	10,5	243	23	10,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	288	-8	-2,7	21	7,9	288	21	7,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	58	6	11,5	-12	-17,1	58	-12	-17,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	407	291	x	10	2,5	407	10	2,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	27	13	92,9	-1	-3,6	27	-1	-3,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund (Arbeitsort)

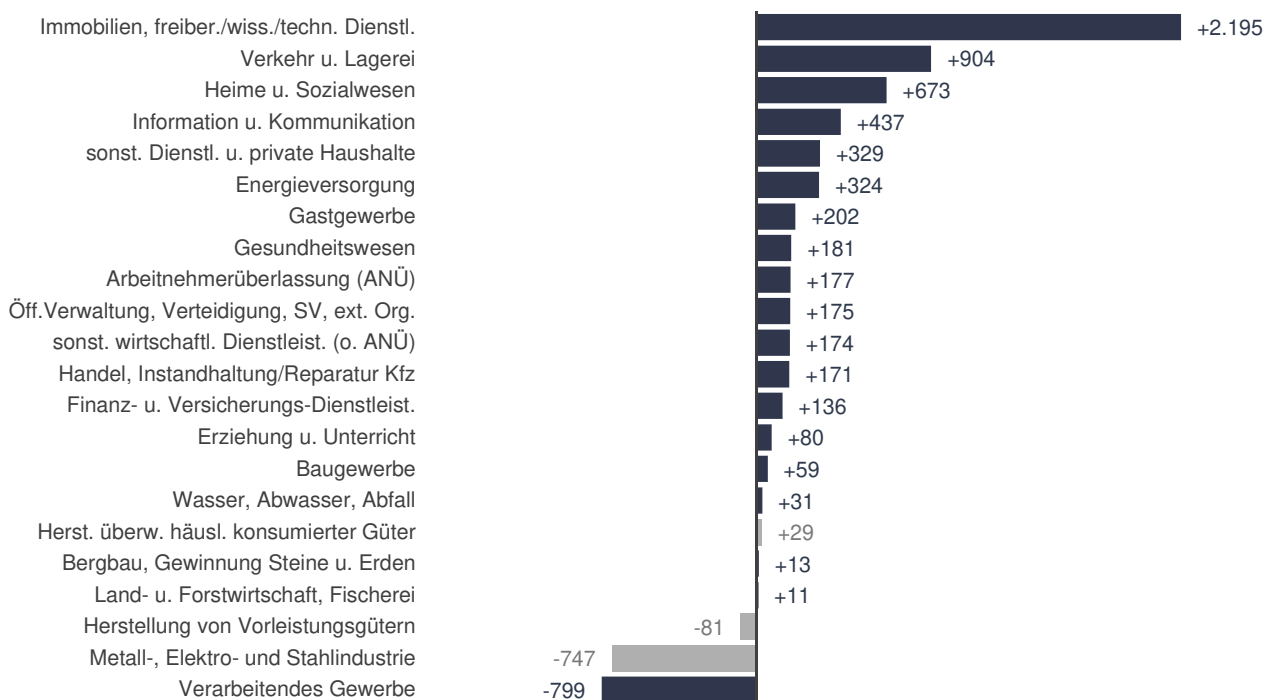
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund auf 263.352. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 5.473 oder 2,1%, nach +4.995 oder +1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+2.195 oder +10,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-799 oder -3,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



1) Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	263.352	262.558	263.316	263.405	257.879	5.473	2,1
54,0% Männer	142.140	141.610	141.678	141.900	138.896	3.244	2,3
46,0% Frauen	121.212	120.948	121.638	121.505	118.983	2.229	1,9
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	26.287	27.030	28.131	28.729	25.856	431	1,7
68,4% 25 bis unter 55 Jahre	180.041	179.202	179.294	179.228	177.287	2.754	1,6
20,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	54.680	54.084	53.688	53.260	52.635	2.045	3,9
70,1% Vollzeit	184.518	184.376	185.353	185.444	181.159	3.359	1,9
29,9% Teilzeit	78.834	78.182	77.963	77.961	76.720	2.114	2,8
84,1% Deutsche	221.503	221.703	223.051	223.879	220.266	1.237	0,6
15,9% Ausländer	41.849	40.855	40.265	39.526	37.610	4.239	11,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund
Januar 2024

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 1.177 auf 38.478 Personen gestiegen. Das waren 2.420 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 11,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 11,2%. Dabei meldeten sich 5.984 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 668 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 4.835 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+655).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 32 Stellen auf 3.975 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 288 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 786 neue Arbeitsstellen, 260 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	61.102	60.990	61.018	112	0,2	2.008	3,4	3,2	2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	38.478	37.301	37.661	1.177	3,2	2.420	6,7	6,9	6,8
54,9% Männer	21.123	20.388	20.508	735	3,6	1.462	7,4	7,9	8,0
45,1% Frauen	17.355	16.913	17.153	442	2,6	958	5,8	5,7	5,3
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	3.321	3.210	3.281	111	3,5	313	10,4	7,8	9,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	785	791	817	-6	-0,8	85	12,1	9,7	11,9
30,9% 50 Jahre und älter	11.904	11.396	11.460	508	4,5	1.150	10,7	10,1	8,7
19,7% dar. 55 Jahre und älter	7.595	7.254	7.260	341	4,7	1.154	17,9	16,9	14,9
44,0% Langzeitarbeitslose	16.922	16.617	16.802	305	1,8	922	5,8	5,0	5,2
7,9% Schwerbehinderte Menschen	3.023	2.950	2.946	73	2,5	231	8,3	6,7	5,0
44,6% Ausländer	17.148	16.605	16.850	543	3,3	1.141	7,1	6,8	7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.984	6.113	6.213	-129	-2,1	668	12,6	13,7	12,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.294	1.726	1.768	568	32,9	56	2,5	5,3	2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.288	1.793	1.870	-505	-28,2	148	13,0	25,2	31,0
15 bis unter 25 Jahre	868	815	972	53	6,5	131	17,8	-3,0	14,9
55 Jahre und älter	1.003	879	828	124	14,1	214	27,1	31,4	7,7
seit Jahresbeginn	5.984	69.115	63.002	x	x	668	12,6	2,7	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.835	6.489	6.531	-1.654	-25,5	655	15,7	12,0	13,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.318	1.428	1.668	-110	-7,7	233	21,5	-1,4	5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.128	1.911	1.975	-783	-41,0	139	14,1	26,6	16,9
15 bis unter 25 Jahre	665	867	938	-202	-23,3	22	3,4	3,3	4,3
55 Jahre und älter	742	947	837	-205	-21,6	101	15,8	12,1	9,8
seit Jahresbeginn	4.835	67.143	60.654	x	x	655	15,7	0,9	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,9	11,5	11,6	x	x	x	11,2	10,9	11,0
Männer	12,0	11,6	11,6	x	x	x	11,3	10,8	10,9
Frauen	11,7	11,4	11,6	x	x	x	11,2	10,9	11,1
15 bis unter 25 Jahre	9,6	9,3	9,5	x	x	x	9,0	8,9	9,0
15 bis unter 20 Jahre	10,8	10,9	11,2	x	x	x	11,1	11,5	11,6
50 bis unter 65 Jahre	11,3	10,9	10,9	x	x	x	10,3	9,9	10,1
55 bis unter 65 Jahre	11,5	11,0	11,0	x	x	x	10,0	9,6	9,8
Ausländer	27,8	27,0	27,4	x	x	x	27,4	26,6	26,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,8	12,4	12,5	x	x	x	12,1	11,7	11,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	786	771	626	15	1,9	260	49,4	4,0	-1,1
Zugang seit Jahresbeginn	786	7.467	6.696	x	x	260	49,4	-22,1	-24,3
Bestand	3.975	4.007	3.921	-32	-0,8	-288	-6,8	-10,2	-19,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 574 auf 8.433 Personen gestiegen. Das waren 686 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 2.431 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 249 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.634 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+297).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	13.047	13.115	12.885	-68	-0,5	480	3,8	5,5	5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.433	7.859	7.833	574	7,3	686	8,9	11,6	11,3
61,0% Männer	5.147	4.740	4.698	407	8,6	495	10,6	13,7	13,4
39,0% Frauen	3.286	3.119	3.135	167	5,4	191	6,2	8,6	8,3
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	817	777	765	40	5,1	112	15,9	14,9	11,8
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	90	94	100	-4	-4,3	11	13,9	9,3	12,4
34,8% 50 Jahre und älter	2.938	2.721	2.743	217	8,0	82	2,9	3,9	4,3
26,0% dar. 55 Jahre und älter	2.196	2.058	2.089	138	6,7	19	0,9	1,7	3,5
11,4% Langzeitarbeitslose	963	900	935	63	7,0	-73	-7,0	-7,5	-7,0
9,3% Schwerbehinderte Menschen	787	757	764	30	4,0	-6	-0,8	-0,4	1,1
32,2% Ausländer	2.713	2.517	2.527	196	7,8	361	15,3	20,3	20,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.431	1.994	1.980	437	21,9	249	11,4	9,6	5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.628	1.154	1.177	474	41,1	150	10,1	9,5	10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	356	402	391	-46	-11,4	33	10,2	12,9	1,3
15 bis unter 25 Jahre	316	280	299	36	12,9	37	13,3	-15,4	0,7
55 Jahre und älter	423	293	300	130	44,4	20	5,0	14,0	7,1
seit Jahresbeginn	2.431	24.590	22.596	x	x	249	11,4	9,6	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.634	1.757	1.937	-123	-7,0	297	22,2	7,2	8,3
dar. in Erwerbstätigkeit	735	694	855	41	5,9	144	24,4	1,2	9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	329	403	448	-74	-18,4	71	27,5	2,0	9,3
15 bis unter 25 Jahre	220	229	288	-9	-3,9	20	10,0	-20,2	-4,6
55 Jahre und älter	268	299	317	-31	-10,4	25	10,3	26,2	14,0
seit Jahresbeginn	1.634	21.080	19.323	x	x	297	22,2	2,9	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,2	2,2
Männer	2,9	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,4	2,4
Frauen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,6	x	x	x	2,7	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,1	3,1
Ausländer	4,4	4,1	4,1	x	x	x	4,0	3,6	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,4	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 603 auf 30.045 Personen gestiegen. Das waren 1.734 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 9,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,8%.

Dabei meldeten sich 3.553 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 419 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.201 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 358 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	48.055	47.875	48.133	180	0,4	1.528	3,3	2,6	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	30.045	29.442	29.828	603	2,0	1.734	6,1	5,7	5,6
53,2% Männer	15.976	15.648	15.810	328	2,1	967	6,4	6,3	6,5
46,8% Frauen	14.069	13.794	14.018	275	2,0	767	5,8	5,1	4,6
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	2.504	2.433	2.516	71	2,9	201	8,7	5,6	8,7
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	695	697	717	-2	-0,3	74	11,9	9,8	11,9
29,8% 50 Jahre und älter	8.966	8.675	8.717	291	3,4	1.068	13,5	12,2	10,2
18,0% dar. 55 Jahre und älter	5.399	5.196	5.171	203	3,9	1.135	26,6	24,3	20,2
53,1% Langzeitarbeitslose	15.959	15.717	15.867	242	1,5	995	6,6	5,9	6,1
7,4% Schwerbehinderte Menschen	2.236	2.193	2.182	43	2,0	237	11,9	9,4	6,4
48,0% Ausländer	14.435	14.088	14.323	347	2,5	780	5,7	4,7	5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.553	4.119	4.233	-566	-13,7	419	13,4	15,8	17,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	666	572	591	94	16,4	-94	-12,4	-2,2	-9,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	932	1.391	1.479	-459	-33,0	115	14,1	29,3	41,9
15 bis unter 25 Jahre	552	535	673	17	3,2	94	20,5	5,1	22,6
55 Jahre und älter	580	586	528	-6	-1,0	194	50,3	42,2	8,0
seit Jahresbeginn	3.553	44.525	40.406	x	x	419	13,4	-0,7	-2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.201	4.732	4.594	-1.531	-32,4	358	12,6	13,9	15,4
dar. in Erwerbstätigkeit	583	734	813	-151	-20,6	89	18,0	-3,7	1,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	799	1.508	1.527	-709	-47,0	68	9,3	35,4	19,4
15 bis unter 25 Jahre	445	638	650	-193	-30,3	2	0,5	15,6	8,9
55 Jahre und älter	474	648	520	-174	-26,9	76	19,1	6,6	7,4
seit Jahresbeginn	3.201	46.063	41.331	x	x	358	12,6	0,0	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	9,1	9,2	x	x	x	8,8	8,7	8,8
Männer	9,1	8,9	9,0	x	x	x	8,6	8,4	8,5
Frauen	9,5	9,3	9,5	x	x	x	9,1	9,0	9,1
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,1	7,3	x	x	x	6,9	6,9	6,9
15 bis unter 20 Jahre	9,5	9,6	9,8	x	x	x	9,9	10,1	10,2
50 bis unter 65 Jahre	8,6	8,3	8,4	x	x	x	7,6	7,5	7,7
55 bis unter 65 Jahre	8,2	7,9	7,9	x	x	x	6,7	6,6	6,8
Ausländer	23,4	22,9	23,3	x	x	x	23,4	23,0	23,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,0	9,8	9,9	x	x	x	9,5	9,3	9,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.